

**Protokoll der Jahreshauptversammlung des
Reit- und Fahrvereins Diek-Bassum e.V.
am 20. 02 2019 bei Stöver´s Landgasthaus**

Zu Beginn der Jahreshauptversammlung, um 19:30 Uhr, können sich die anwesenden Vereinsmitglieder mit einem kleinen Imbiss stärken.

Top 1 Eröffnung und Begrüßung

Um 20:00 Uhr begrüßt der 1. Vorsitzende Enno Buschmann 56 Mitglieder zur Jahreshauptversammlung des Reit- und Fahrvereins Diek-Bassum e.V. Besonders begrüßt der 1. Vorsitzende die Ehrenvorsitzenden Heino Knief, Rolf Liesmann und den Vorsitzenden und Ehrenvorsitzenden vom Freudenberger Pferdezuchtverein Hendrik Hüsker und Hilmer Buschmann und vom Kreisverband des Pferdesportverband den Ehrenvorsitzenden Dr. Jürgen Seeger und den Vorsitzenden Uwe Stradtman. Er stellt die fristgerechte und ordnungsgemäße Einladung zur Jahreshauptversammlung fest. Es liegen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vor und somit ist die Versammlung beschlussfähig.

Top 2 Jahresrückblick des 1. Vorsitzenden

Das Jahr 2018 war sehr ereignisreich und es gab viele Höhepunkte. Bevor der 1. Vorsitzende auf die vielen Veranstaltungen näher eingeht, gibt er noch die aktuellen Änderungen im erweiterten Vorstand bekannt.

Nachdem Familie Beuke den Verein leider verlassen hat, musste der Vorstand eine neue Jugendwartin und einen neuen Hinderniswart benennen. Beide Posten wurden in der Zwischenzeit neu besetzt:

Jugendwartin: Anna-Dela Plate

Hinderniswartin: Neele Basler

Für die Reitausbildung der Jugend konnte Lea Köhler gewonnen werden. Lea hat Ende letzten Jahres den Ausbilderschein C bestanden und erteilt Ihren Unterricht am Donnerstagnachmittag.

Bei den Voltigierern gab es auch eine Veränderung, denn Daina Bavendiek hat die Ausbildung der Anfänger an Emma Diephaus und Svea Schumacher abgegeben. Damit konnten zwei erfolgreiche, engagierte Voltigierer aus dem M-Team für die Nachwuchsarbeit gewonnen werden. Das ist eine tolle Entwicklung und an Diana geht ein großes Dankeschön für die geleistete Nachwuchsarbeit.

Im Verein sind viele engagierte Mitglieder und der gesamte Vorstand bedankt sich für die geleistete Vereinsarbeit. Ohne dieses Engagement ist ein Verein nicht lebensfähig und viele Vereine haben mittlerweile große Probleme die Vereinsämter neu zu besetzen. Natürlich hätte der Reitverein auch gerne noch weitere Vereinsmitglieder, die eine Aufgabe/Verantwortung im Verein übernehmen. Enno Buschmann bittet um Anregungen und bietet aktive Unterstützung bei neuen Ideen/Vorstellungen. Höhepunkte der vielen Veranstaltungen im Jahr waren sicherlich unsere Turniere. Das Springturnier im März bis Klasse S mit sehr gutem Sport und die Teilnehmer kommen wirklich gerne. Das wurde im letzten Jahr von Sören Petersen bestätigt. Das Springturnier fand in 2018 zum 5. Mal statt und hat sich ein gutes Image erarbeitet. Hinsichtlich der Qualität und Quantität hofft der RV auch in diesem Jahr wieder gute Starterfelder präsentieren zu können. Im letzten Jahr war beim Springturnier ein richtiger Kälteeinbruch, was sich hoffentlich in diesem Jahr nicht wiederholt.

Das Herbstturnier im September war wieder mit dem Schwerpunkt Dressur ausgeschrieben und beinhaltete insgesamt 24 Prüfungen davon 2 M- / und 1 S-Dressur. Zusätzlich hatte der RV die Ausrichtung der Ponykreismeisterschaften übernommen. Es war ein insgesamt sehr gut besuchtes Reitturnier mit einer fast perfekten Zeiteinteilung.

Neu war im letzten Jahr unser Volti-Turnier im Mai mit den Kreismeisterschaften und der Sichtung für die Deutschen Meisterschaften. Es war eine sehr gute Veranstaltung mit viel Lob für unsere Ausbilder und deren Helfer und insgesamt eine tolle Veranstaltung mit viel Stimmung und Begeisterung. Auch in diesem Jahr wird Anfang Mai ein Volti-Turnier stattfinden, ebenfalls mit der Sichtung für höhere Meisterschaften.

Neben diesen 3 Großveranstaltungen war noch das WBO- Turnier vom Kreisverband des Pferdesportverband am Sonntag nach unserem Springturnier auf der Anlage. Das Stützpunktturnier vom PSV Hannover, wo der landesweite Springnachwuchs antritt und im Herbst der Kreisreitertag waren weitere Veranstaltungen 2018.

Mehrere Dressur- und Springlehrgänge organisiert vom KPSV-Diepholz, vom PSV Hannover und von Vereinsmitgliedern füllen zusätzlich den Terminkalender. Im letzten Jahr war Martin Plewa (international erfolgreicher Vielseitigkeitsreiter) auf der Anlage in Bassum mit einem Lehrgang unter dem Motto: Spaßfaktor Springen für Anfänger.

Durch die Schließung unserer Landesreitschule Hoya, was Enno Buschmann im Übrigen sehr bedauert, fanden auch zwei Stutenleistungsprüfungen bei uns auf der Anlage statt. Diese sind nicht am Wochenende sondern in der Woche. Anfang April veranstaltete der Pferdezuchtverein Freudenberg seinen Freispringwettbewerb und die Fohlenschau auf dem Dressurplatz war im Juni. Die Zusammenarbeit mit dem Pferdezuchtverein ist sehr gut, und man wünscht sich, dass es auch in Zukunft so harmonisch bleibt.

Nicht zu vergessen ist unsere Weihnachtsfeier am 16. Dezember. Eine super Veranstaltung gespickt mit sehr vielen Höhepunkten durch die Reiterinnen und Reiter vom Verein und einer externen Truppe mit dem Friesen-Wallach. Die Organisation lag bei Lea Köhler und sie hat das großartig gemacht. Enno Buschmann erinnert sich an die große Quadrille mit den Ponys und den Großpferden mit insgesamt 36 Teilnehmern in der vollbesetzten Halle und kommt ins Schwärmen.

All diese Aktivitäten, es fehlt noch die Ferienkiste und die Geflügelschau verlangen einen großen Einsatz von unseren Helfern und Verständnis bei den Aktiven, denn die große Halle ist damit auch öfter blockiert. Aber es ist Werbung für den Verein und jede Veranstaltung bedeutet eine Einnahme für den Verein. Besonderer Dank gilt dabei dem Bistro-Team und dem Reinigungsservice. Die haben wirklich viel zu tun und es ist nicht selbstverständlich was in den Bereichen geleistet wird. Außerdem sind die Einnahmen sehr wichtig, denn die sind ein fester Bestandteil im Jahresbudget.

Der Verein besitzt eine Reitanlage, die es sonst in der weiteren Umgebung als Vereinsanlage nicht gibt. Die Wartung und Instandhaltung kosten Geld und das will erwirtschaftet werden. In 2018 wurde Halle II mit einem neuen Reitboden ausgestattet, eine Beregnungsanlage für den Außenplatz gekauft, der Springplatz neu eingezäunt, ein Beitrag für die Straßensanierung bezahlt, neue Computer für die Meldestelle gekauft und ein neues Voltipferd angeschafft. Insgesamt über ca. 25.000 € wurden in 2018 investiert.

Das alles spricht sicherlich für den Verein, der sehr aktiv ist und viel Lob und Anerkennung erhält. Es gibt aber auch Themen die uns nachdenklich stimmen müssen. Hierbei geht es um den Nachwuchs. Beim Voltigieren wurde in den letzten 15 Jahren viel investiert und unsere engagierten Ausbilderinnen Jennifer Gerken und Sybille Schumacher haben durch konstante, intensive Trainingsarbeit sehr viele Erfolge mit den unterschiedlichen Gruppen und den Einzelvoltigierern erzielt. Die Nachwuchsarbeit ist ebenfalls sehr positiv, denn 3 Volti-Mädels aus den höheren Gruppen sind bei den Anfängergruppen aktiv. Emma Diephaus, Svea Schumacher und Laura Pröstler engagieren sich und fördern den Nachwuchs. Somit ist der Verein für die Zukunft gut aufgestellt.

Bei unseren Dressur- und Springreitern sind zwar sehr erfolgreiche Reiterinnen und Reiter, aber bei der Jugend sind große Lücken und müssen Lösungen erarbeitet werden. Das Thema beschäftigt den Vorstand schon länger und es ist nicht leicht ein richtiges Konzept zu finden. Der Verein kann keine 4-5 Schulpferde unterhalten, damit den Kindern/Jugendlichen das Reiten ermöglichen um daraus eventuell den Nachwuchs zu gewinnen. Es ist einfach zu teuer, und aus der Sicht vom 1. Vorsitzenden nicht wirklich effektiv.

Der Verein muss noch intensiver mit einer guten Ausbildung werben. Im Verein sind viele gute Ausbilder wie z.B. Uwe Stradtman, Silke Müller und jetzt auch schon 2 Ausbilderinnen mit einem Trainerschein der Klasse B / C (Maike Sander, Lea Köhler). Das muss weiter gefördert und guter Unterricht angeboten werden. Mit Roswitha Koch hat der Verein eine sehr gute externe Ausbilderin mit Trainerschein und mit Tanja Seymor auch eine Dressurausbilderin auf S-Niveau. Beim Springunterricht unterstützt uns Denis Schlüsselburg. So sollte weiter gemacht werden, um Kinder und Jugendliche zu bekommen, die ein eigenes Pony/Pferd haben, oder über eine Reitbeteiligung ein Pferd zur Verfügung haben. Der geplante Reitabzeichen Lehrgang vor Ostern ist ein Baustein in diesem Konzept und der Anfang für eine intensive Nachwuchsförderung. Sollte jemand vom Verein noch andere Möglichkeiten für eine Nachwuchsförderung sehen oder ganz andere Ideen haben, bittet Enno ihn oder jemanden aus dem Vorstand anzusprechen. Der Vorstand ist offen für neue Ansätze und alle wollen hoffentlich das Gleiche erreichen. Das Ziel ist, den Pferdesport zu fördern und auszubreiten und für alle Mitglieder gute Trainingsmöglichkeiten zur Verfügung zu stellen und ein positives Umfeld zu schaffen.

Top 3 Genehmigung des Protokolls der JHV vom 21.02.2018

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung von 2018 liegt zur Einsicht aus und ist auch im Internet einzusehen. Es wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Hendrik Hüsker regt an, die Protokolle nicht im Internet zu veröffentlichen, da der Datenschutz beachtet werden muss.

Top 4 Kassenbericht

Zuerst bittet die Geschäftsführerin Margret Eilers alle Versammelten sich zu erheben, um der Verstorbenen zwischen den beiden Jahreshauptversammlungen zu gedenken. Ein besonderes Gedenken gilt dem langjährigen Vorstandsmitglied Helmut Harbeke. Helmut war von 1982 bis 2002 im Verein als Geschäftsführer im Vorstand aktiv. Helmut hat sich um die Vereinsverwaltung, die wirtschaftliche Entwicklung und um die Instandhaltung der Reitanlage gekümmert. Die kleinen Reparaturarbeiten hat er alle selbst erledigt und bei den größeren Projekten übernahm er die komplette Organisation. Den Bau der Halle II hat er intensiv begleitet und sich um alle Details gekümmert. Wenn man sich die Bauunterlagen/ Dokumentation der Halle II anschaut, findet man an vielen Stellen seine Handschrift und seine Fotos. Helmut hat über 20 Jahre die Vereinsentwicklung entscheidend mit geprägt und wir haben ihm sehr viel zu verdanken. Sie bedankt sich bei den Versammelten, die sich zu Ehren der Verstorbenen erhoben haben.

Anschließend präsentiert Margret Eilers den Kassenbericht, indem sie die größeren Einnahmen und Ausgaben gegenüberstellt.

Trotz Investitionen und Kauf eines Voltigierpferdes konnte das Geschäftsjahr mit einem kleinen Plus abgeschlossen werden

Top 5 Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Jacqueline Meier und Laura Langnau prüften die Kasse. Sie bestätigen eine ordnungsgemäße und einwandfreie Kassenführung ohne Beanstandungen.

Top 6 Entlastung der Geschäftsführung und des Vorstandes

Jacqueline Meier beantragt die Entlastung der Geschäftsführung und des Vorstandes. Die Versammlung nimmt den Vorschlag einstimmig an.

Top 7 Turnusmäßige Wahlen gem.Satzung §9/1-2

Bei den turnusmäßigen Wahlen stehen die 2. Vorsitzende Sandra Köppen und der 2. Vorstandsbeisitzer Bernd Stührmann zur Wahl an.

Sandra Köppen und Bernd Stührmann werden ohne Gegenstimme und Enthaltung wiedergewählt und nehmen die Wahl an.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender	Enno Buschmann
2. Vorsitzende	Sandra Köppen
Geschäftsführerin	Margret Eilers
1. Beisitzerin	Nadine Gondek
2. Beisitzer	Bernd Stührmann
3. Beisitzer	Uwe Stradtman

Top 8 Wahl eines(r) Kassenprüfers(in)

Für die ausscheidende Kassenprüferin Jacqueline Meier wird Christina Bruns vorgeschlagen. Sie wird als neue Kassenprüferin einstimmig gewählt. Christina Bruns nimmt die Wahl an.

Top 9 Jahresbericht der Übungsleiter

Ute Ostsieker unterrichtet täglich einige Reitschüler auf der Anlage

Maike Sander unterrichtet am Donnerstag von 17:00 – 18:00. Es sind Ponyreiter im Alter von 7 – 13 Jahren. Sie gestaltet ihren Unterricht abwechslungsreich in Mannschafts-, Spring- und Geschicklichkeitsreiten

Im August waren die Ponyreiter bei Maike zu Hause und haben einen Ausritt gemacht mit anschließendem Grillen.

In den Herbstferien organisierte Maike mit ihren Schülern eine Sitzschulung bei Charlene Ortmann.

Lea Köhler gibt in der Woche 2 Std. Unterricht für 4 – 8 Reiter mit eigenen Pferden oder Ponys.

In der Mannschaftsprüfung bei der Kreismeisterschaft belegten die Reiter den 4. Platz.

Beim Kreisreitertag konnten sie den 2. und 4. Platz belegen.

Silke Müller lässt sich entschuldigen

Uwe Stradtmann gibt Springunterricht immer Montags im Rhythmus von 14 Tagen, jeden Donnerstag ist Dressurunterricht für 2 Stunden

Sybille Schumacher bedankt sich bei Jennifer Gerken für die Organisation des Voltigierturniers im Mai. Es war eine tolle Veranstaltung mit viel Lob und positiver Rückmeldung. Es konnte 2018 eine neue Voltigiergruppe aufgestellt werden, die ein erfolgreiches Jahr absolvierten. Auch wurde ein neues Voltigierpferd (Riddick) vom Verein gekauft. Nach kurzem Training konnte das neue Pferd auf Turniere starten und wurde auf einem Turnier als bestes Pferd bewertet. Eine L-Gruppe schaffte den Aufstieg in die M-Gruppe. Es wurden viele Siege errungen. Emma Diephaus und Svea Schumacher trainieren die Nachwuchsgruppen. Laura Pröstler machte das Longierabzeichen und darf auf den Turnieren Gruppen vorstellen.

Ehrungen:

Voltigieren:

1. KM in der Leistungskl. L/L18
3. KM in der Leistungskl. M*
1. KM in der Leistungskl. M-Einzel Ina Schumacher
2. KM in der Leistungskl. M-Einzel Silvana Schumacher
2. KM in der Leistungskl. L-Einzel Emma Diephaus
3. KM in der Leistungskl. L-Einzel Svea Schumacher
2. Platz Vergleichswettkampf der M* bei den Landesmeisterschaften
1. BM in der Leistungskl. M-Einzel Silvana Kramer
1. BM in der Leistungskl. L-Einzel Emma Diephaus
3. BM in der Leistungskl. L/L18

Reiten:

1. KM Altersklasse Reiter Uwe Stradtmann
2. KM Altersklasse Reiter Catharina Stelling

Hilmer Buschmann schlägt vor, in Zukunft auch Ehrungen für die Sieger des Kreisreitertages zu machen.

Top 10 Aufnahme neuer Mitglieder gem.Satzung § 6/1

31 neue Mitglieder haben in 2018 die Mitgliedschaft beantragt und wurden von Nadine Gondek vorgelesen. Die Versammlung bestätigt die Neuaufnahmen einstimmig.

Die Mitgliederliste wurde überarbeitet und 30 Mitglieder wurden gestrichen, teilweise wegen Kündigung.

Zurzeit sind 239 Mitglieder im Reitverein gelistet.

Top 11 Verschiedenes/Anregungen

Enno Buschmann stellt den Investitionsplan für 2019 vor. Er beinhaltet einen neuen Bahnplaner. Der Planer wurde schon über mehrere Monate getestet und im Januar gekauft. Für den Trecker wurde ein Sponsor gefunden, der uns das Zugfahrzeug für die nächsten 4 Jahre kostenfrei zur Verfügung stellt. Weiterhin wird noch eine Hütte am Springplatz aufgestellt. Michael Meyer war wieder ganz fleißig und hat für den Reitverein gearbeitet. Die Teile stehen schon in der Halle II und die Hütte wird im Frühjahr aufgestellt, nachdem der Untergrund befestigt und gepflastert wurde. Herzlichen Dank an Michael, denn der Verein trägt nur die Materialkosten. Ohne unsere Sponsoren wäre eine Reitanlage in dieser Ausstattung nicht möglich.

Freiwillige für Ehrenämter werden immer gesucht und es gibt noch viele Aufgaben, die verteilt werden wollen, um andere zu entlasten. Sicherlich ist es mit etwas Aufwand verbunden, aber es macht auch Spaß und das Netzwerk wird erweitert. Also bei Interesse, bitte den 1. Vorsitzenden oder jemanden aus dem Vorstand ansprechen.

Ein wichtiger Punkt ist noch der geplante Strukturprozess vom PSV Hannover. Schon in 2014 hat der Pferdesportverband Hannover begonnen, sich als Landesverband über die zukünftigen Herausforderungen Gedanken zu machen. Eine Lenkungs- und Projektgruppe arbeitet seit 2015 an dem Thema „Optimale Verbandsstruktur“ Die Basis vom zukünftigen Modell ist die Zusammenführung der Kreise und Bezirke zu einer jeweiligen Region. Es gibt dann keine Kreise oder Bezirke mehr, sondern nur noch Regionen mit einer bestimmten Mindestgröße, da verschiedene Kreisverbände zu klein sind und langfristig nicht überleben werden. Es hat dazu mehrere Konferenzen gegeben, die

Uwe und Enno besucht haben. Uwe, als Vorsitzender vom Kreisferdesportverband, erläutert den aktuellen Stand.

Am 04.04.2019 ist die große Abstimmung in Hannover.

Evtl. bleibt Diepholz eigenständig und wird dann statt „Kreisverband“ Region Diepholz genannt.

Rolf Liesmann (Vorsitzender vom Förderverein) wünscht sich neue Mitglieder im Förderverein. Zurzeit sind 40 Fördermitglieder im Verein. Durch die Mitgliedseinnahmen, Spenden und Anzeigenwerbung kann dem Reitverein ein größerer Zuschuss für Vereinszwecke gegeben werden.

Hendrik Hüsker (Vorsitzender des Pferdezuchtvereins) bedankt sich beim Reitverein für die gute Zusammenarbeit. Er spricht dem Vorstand ein großes Lob aus, da die ehrenamtliche Arbeit dieses Vereins mit einer kleinen Firma zu vergleichen ist. Hendrik freut sich, dass der PZV auf der schönen Reitanlage sein darf. Er lädt am 07. April 2019 zum Freispringwettbewerb in der Reithalle und zur Fohlenschau am 01. Juni 2019 ein. Hendrik bemerkt, dass die Tore an der Halle 2 erneuert werden sollten.

Larissa Horstmann wirbt für eine Aktion der Voba.

Anlässlich eines Jubiläums (125 Jahre) lädt die Volksbank zu einem Tag der offenen Tür in die Hauptstelle an der Falkenrotter Straße 17 in Vechta am Sonntag, den 12. Mai 2019 ein.

Für die Voba spielt die Förderung von hiesigen Vereinen und sozialen sowie kulturellen Projekten seit jeher eine wichtige Rolle. Daher ist es ein besonderes Anliegen der Voba, sich im Jubiläumsjahr bei den Menschen im Geschäftsgebiet mit einer besonderen Aktion zu bedanken und gleichzeitig Gutes für die Region zu tun.

Hierfür haben sich Mitarbeiter etwas ganz Besonderes überlegt: 125.000 Euro werden für die Region in die Hand genommen. Ganz im Sinne der Genossenschaftsidee „*Einer für alle, alle für einen*“, spendet die Volksbank den ersten 1.000 neuen Mitgliedern 125 Euro an einen regionalen Verein oder einer gemeinnützigen Institution. Dabei entscheiden die neuen Mitglieder selbst, welchem Verein oder welcher Institution der Spendenbetrag zu Gute kommen soll.

Der Vorsitzende Enno Buschmann beendet die Versammlung um 21:30 Uhr

Enno Buschmann
1. Vorsitzender

Margret Eilers
Geschäftsführerin